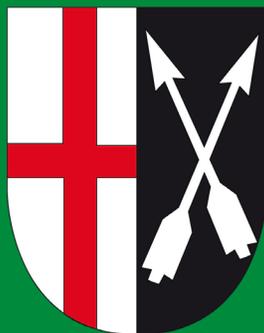




Schutzmaßnahmen bei Hochwasser

in Sankt Sebastian



Informationsbroschüre für den Notfall



Herausgeber:

Ortsgemeinde Sankt Sebastian, gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz.

Ansprechpartner:

Ortsgemeinde Sankt Sebastian
Rathaus

Hauptstr. 10-12
56220 Sankt Sebastian
Tel.: 0261/81358

Marco.Seidl@vgwthurm.de

Verbandsgemeinde-
verwaltung Weißenthurm

Kärlicher Straße 4
56575 Weißenthurm
Tel.: 02637/913-0

info@vgwthurm.de

Fachliche Beratung, Redaktion:

Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria Trost 3, 56070 Koblenz

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wer am Rhein wohnt muss mit Hochwasser rechnen. Viele von Ihnen wissen das aus vergangenen Hochwasserereignissen an Rhein und Mosel und die jüngsten Starkregenereignisse haben noch einmal eindringlich gezeigt: Hochwasser kann jederzeit auftreten und die Schäden können enorm sein.

Dabei ist es wichtig zu wissen:

Wie ist mein Wohnort und insbesondere mein Haus und Grundstück bei Hochwasser betroffen?

Welche Vorsorgemaßnahmen werden seitens der Gemeinde für den Ernstfall Hochwasser getroffen?

Was kann ich im Vorfeld tun, um Schäden an Haus und Inventar möglichst gering zu halten?

Wo bekomme ich Informationen bei Hochwasser, wer kann mir im Notfall helfen?

Welche Vorbereitungen muss ich für den Hochwasserfall treffen und wie verhalte ich mich am besten in einer solchen Notsituation?

Antworten auf diese Fragen und nützliche Informationen und Hinweise haben wir in der vorliegenden Broschüre zusammengetragen. Weitere Auskünfte rund um das Thema Hochwasservorsorge beantworten Ihnen die Ansprechpartner Ihrer Ortsgemeinde gerne im persönlichen Gespräch.

Uns ist es wichtig, dass Sie sich umfassend informieren und vorsorgen. Wenn ein Hochwasser auftreten sollte, dann möchten wir zusammen gut vorbereitet sein, um Schäden zu minimieren und schneller wieder zurück zu finden zum "schönen Leben am und mit dem Rhein".

Ihr Ortsbürgermeister

Impressum	2
Grußwort	3
Hochwasservorsorge	5
Wie hoch ist mein Risiko?	5
Die Hochwasserkiste	6, 7
Der Ernstfall	8
Das Hochwasser kommt.....	8
Während des Hochwassers.....	9
Nach dem Hochwasser.....	10
Wichtige Rufnummern	11
Wasserstände Sankt Sebastian	12
Wasserstände	13
Hochwassergefahrenkarten	14, 15

Bin ich im Hochwasserfall betroffen?

Liegt Ihr Haus, Grundstück oder Wohnung im Gefahrenbereich? Klären Sie vorab Ihre kritische Hochwassermarke ab. Zur Beantwortung dieser Frage liegt die sogenannte Hochwassergefahrenkarte im Rathaus Ihrer Gemeinde bereit (siehe Infokasten unten und Seite 14-15). Bezugsgröße für die dort abgebildeten Wasserstände ist der Andernacher Pegel, der im Gegensatz zum Koblenzer Pegel neben den Wassermengen des Rheins auch die der Mosel berücksichtigt. Der Pegel Andernach ist also für Anlieger unterhalb der Moselmündung maßgebend.

Wie hoch steigt das Wasser?

Ihre Wohnung/Haus/Grundstück liegt im Überflutungsbereich. Aber läuft das Wasser nur in den Keller oder ist gar das Obergeschoss betroffen? Auch hier hilft die Hochwassergefahrenkarte oder orientieren Sie sich an den vielen Hochwassermarken am Rheinufer.

Ich bin im Hochwasserfall betroffen, was nun?

Sie haben jetzt die Möglichkeit, Haus und Besitz in aller Ruhe für den Hochwasserfall zu rüsten. Analysieren Sie Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus auf Schwachstellen und passen Sie ggf. die Nutzung und Ausstattung Ihrer Kellerräume der potenziellen Hochwassergefahr an. Denken Sie über einen möglichen Objektschutz (Rückstauklappen, etc.) und eine Elementarschadenversicherung nach und überlegen Sie, wo Sie und Ihre Angehörigen im Ernstfall unterkommen können.

Sind Sie vorbereitet? Wissen Sie was zu tun ist?

Im Ernstfall ist die Zeit knapp. Deshalb überlegen Sie besser jetzt in Ruhe. Checklisten und eine Zusammenstellung örtlicher Ansprechpartner auf den nächsten Seiten sollen Ihnen bei der Vorbereitung helfen.

Literatur und Beratung

Die Hochwassergefahrenkarte liegt im Rathaus, Hauptstr. 10-12
56220 Sankt Sebastian zur Einsicht bereit.

Hochwasserschutzfibel (BMUB): Objektschutz und bauliche Vorsorge
Land unter (MUFV): Ratgeber zur Hochwasservorsorge

Beratungstelefon der Verbraucherzentrale RLP:
Elementarschadenversicherung: 06131-2848-868

Die Hochwasserkiste

Grundausrüstung

vorhanden

- Hausapotheke, Desinfektionsmittel, Ihre Medikamente
- Mappe mit Ihren wichtigsten Unterlagen.....
- Gummistiefel und/oder Wathosen
- Strapazierfähige, warme Kleidung.....
- Batteriebetriebenes Radio, Ersatzbatterien
- Taschenlampe
- Sprit- oder Gaskocher.....
- Toilettenpapier

Werkzeug

vorhanden

- Klebeband
- Kordel bzw. Seil
- Batterien für alle Elektrogeräte
- Kerzen
- Streichhölzer bzw. Feuerzeug
- Dosen- und Flaschenöffner.....
- Verlängerungskabel, wasserdicht
- Taschenmesser
- Arbeitshandschuhe.....



Weitere Hochwasserutensilien

vorhanden

Pumpe, komplett mit Schlauch und Schlauchschellen	<input type="checkbox"/>
Leiter	<input type="checkbox"/>
Dicke Abdeckfolie für gelagerte Teile auf Garagendach.....	<input type="checkbox"/>
Dichtungsmaterial für Kanal: dicke Folie, Kanthölzer usw.....	<input type="checkbox"/>
Eimer, Aufnehmer, Lappen	<input type="checkbox"/>
Gasheizung mit Gasflasche	<input type="checkbox"/>
Stabiler Eimer/Chemietoilette.....	<input type="checkbox"/>
Notstromaggregat.....	<input type="checkbox"/>
Sandsäcke	<input type="checkbox"/>

Selbst- und Nachbarschaftshilfe

Eine wirksame Selbst- und Nachbarschaftshilfe ist bei Hochwasser unverzichtbar. Gerade für Neubürger ist es wichtig, Ratschläge zur jeweiligen örtlichen Situation von hochwassererfahrenen Nachbarn zu bekommen.

Elementarschadenversicherung

Wer sich versichern kann, aber keinen Vertrag abschließt, erhält im Schadensfall keine staatliche Unterstützung! Mit einer Elementarschadenversicherung versichern Sie sich gegen Schäden durch Naturkatastrophen, wie z.B. Hochwasser. Auch außerhalb potenzieller Überflutungsgebiete kann eine Versicherung gegen das Risiko „Starkregen“ sehr nützlich sein. Der Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz hat zu diesem Thema ein Beratungstelefon eingerichtet (siehe Infokasten Seite 5).

Objektschutz, bauliche Vorsorge

Objektschutz ist Eigenvorsorge! Passen Sie Gebäude und Nutzung der Hochwassergefahr an. Die „Hochwasserschutzfibel“ (siehe Infokasten Seite 5) ist ein ausführlicher Ratgeber rund um den Objektschutz. Die Fachbereiche Bürgerdienste, Bauverwaltung und Kommunale Betriebe der Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm geben Ihnen z.B. hinsichtlich der Grundstücksentwässerung Tipps und Anregungen.

Nutzen Sie die Zeit!

Bei drohendem Hochwasser am Mittelrhein bleiben Ihnen in der Regel 2-3 Tage, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen.

- Brauche ich Hilfe - wie kann ich anderen helfen?
- Genügend Trinkwasser lagern
- Unverderbliche Lebensmittel lagern
- Telefonliste ergänzen/überprüfen
- Keller ausräumen
- Abdichtungsmaßnahmen am Haus vornehmen. Achtung! Oft ist es wegen dem großen Wasserdruck besser, den Keller überfluten zu lassen.
- Garage ausräumen und Tor geöffnet arretieren
- Schadstoffe aus dem hochwassergefährdeten Bereich entfernen (Farben, Öl)
- Ggf. Parterre ausräumen
- Ölheizungen: unbedingt sichern/verkeilen
- Gefährdete Räume sichern
- Absicherungsmaterial für Fenster, Türen besorgen (Bretter/Bleche, Schrauben ...)
- Sandsäcke für den Eigenbedarf bereithalten. Die Feuerwehr hält Sandsäcke vorrangig für den öffentlichen Bereich vor.
- Überprüfung der Pumpen
- Mülltonnen kennzeichnen und in gesicherten Bereich stellen
- Hochwassersicheren Parkplatz suchen
- Schlösser mit Klebeband verschließen
- Unterkunft für den eigenen Evakuierungsfall organisieren
- Fluchtwege einplanen



- Bleiben Sie informiert durch Rundfunk, Lautsprecherdurchsagen, TV und Internet (siehe unten).
- Überprüfen Sie die Hausentwässerungsanlage und Rückstauklappen.
- Schützen Sie die Heizungsanlagen (außer Betrieb setzen, Brenner ausbauen).
- Sorgen Sie für behelfsmäßige Verbindungen zwischen Obergeschossen und Straßen durch Leitern, Böcke und Bohlen.
- Bitte beachten Sie unbedingt die Straßensperren und Parkverbote und befahren Sie keine überfluteten Straßen oder Unterführungen.
- Folgen Sie unbedingt den Anweisungen von Polizei und Feuerwehr!
- Ab einem Hochwasser HQ₁₀₀ muss mit einer Evakuierung gerechnet werden. Über eine Evakuierung informieren Sie u.a. die unten stehenden Informationsplattformen und vor Ort die Lautsprecherdurchsagen von Polizei und Feuerwehr.

Bleiben Sie informiert!

Pegelansage Andernach 02632-19429

Pegelansage Koblenz..... 0261-19429

Hochwassermeldedienst, RLP..... www.hochwasser-rlp.de

Informationsservice, WSV..... www.elwis.de

SWR3 Antenne: 91,6 MHz, Kabel: 102,2 MHz

Radio RPR Eins..... Antenne:101,5 MHz, Kabel: 95,9 MHz

Videotext SWR3 Informationstafeln ab Seite 800

Warnungen auf dem Mobiltelefon (App).. KATWARN



Warnmeldungen des BBK (APP) NINA



Helfen Sie anderen.

Schließlich noch eine dringende Bitte: Helfen Sie Kranken, hilfs- und pflegebedürftigen Nachbarn oder Mitbewohnern oder geben Sie entsprechende Hinweise an die Hilfskräfte vor Ort weiter.

Abpumpen

Vor einem zu frühen Abpumpen insbesondere der Keller wird dringend gewarnt! Denn durch den Druck des anstehenden Grundwassers unter den Kellerböden und an den Kelleraußenwänden entstehen unterschiedliche Druckverhältnisse, welche die Standsicherheit Ihres Hauses gefährden und im schlimmsten Fall zum Einsturz führen können.

Grundwassergefahr

Bei Hochwasser steigt das Grundwasser entsprechend an und gefährdet auch Gebäude und Einrichtungen, die weiter vom Rhein entfernt liegen. Auch beim Rückgang des Hochwassers kann das Grundwasser noch eine gewisse Zeit ansteigen. Kontrollieren Sie deshalb öfters Ihre Kellerräume. Denken Sie aber daran: Zu frühes Abpumpen des eindringenden Grundwassers kann zu Gebäudeschäden führen.

Hausentwässerung

Öffnen Sie zur gegebenen Zeit die Rückstauklappen Ihrer Hausentwässerung, damit das Wasser abfließen kann.

Sandsäcke

Benutzte Sandsäcke bitte am Straßenrand zur Abholung bereitlegen.

Hochwasserbedingter Sperrmüll und Abfall

Für die Beseitigung der Hochwasserfolgen wie Schmutz, Schlamm und Unrat ist der Grundstückseigentümer verantwortlich. Bitte beachten Sie: Schlamm lässt sich nur vor dem Trocknen beseitigen.

Sperrmüll bitte am Straßenrand zur Abholung bereitstellen.

Erste Hilfe

Notruf..... 112

Die Feuerwehr hilft, wo sie nur kann. Bedenken Sie aber bitte:
Wenn Sie in Not sind, sind es viele andere auch.

Stromversorger

evm Entstördienst 0261-2999-54

Gasversorger

evm Entstördienst 0261-2999-55

Wasserversorgung, Abwasser

Wasserwerke 02630-6112

Kläranlage..... 02630-7138

Handwerker-Notdienst

Tragen Sie bitte hier die Telefonnummern Ihrer persönlichen Handwerker ein.

Strom

Gas.....

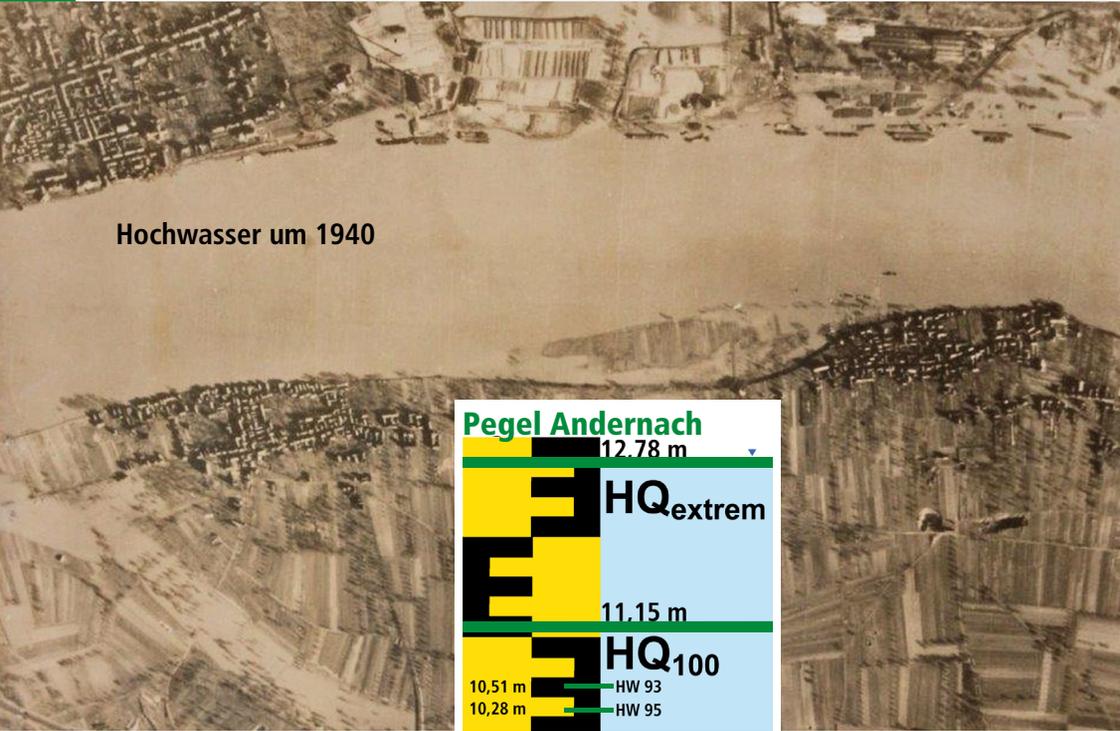
Wasser

Entsorgungsdienste

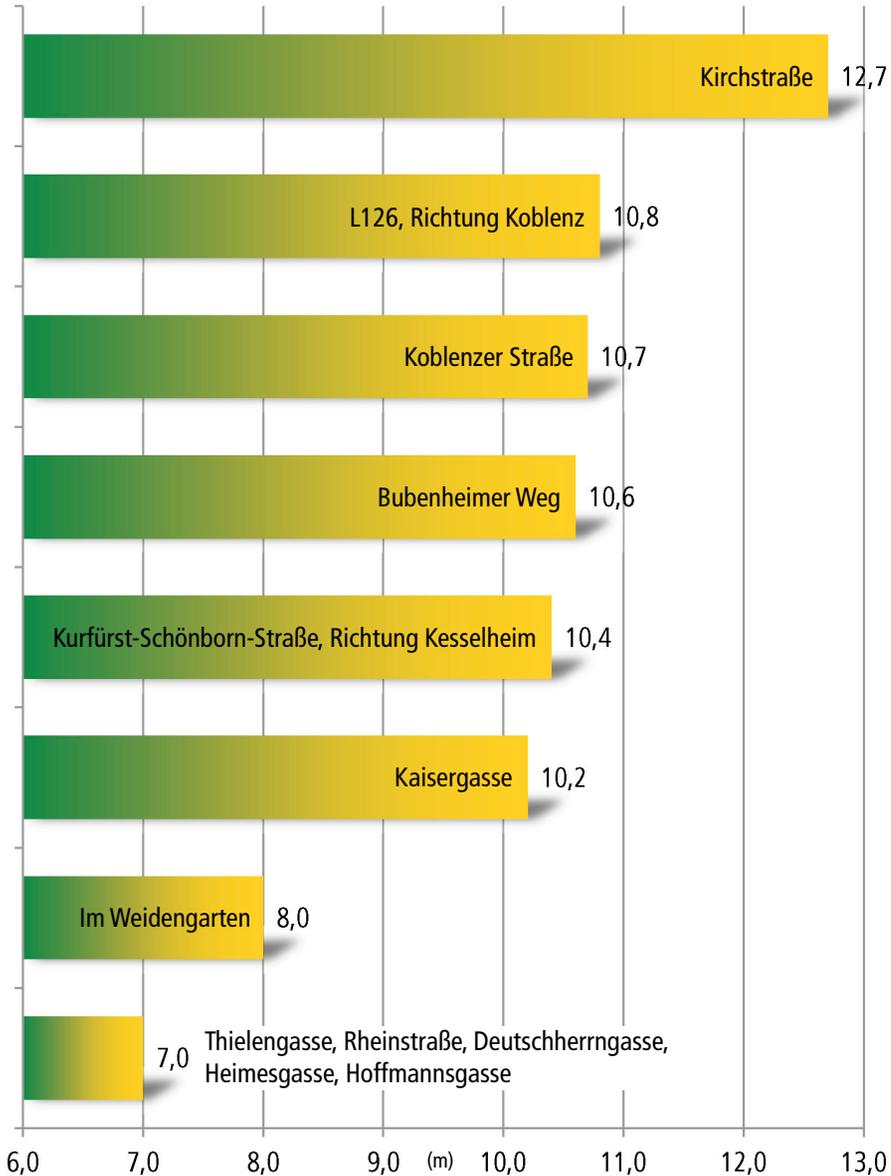
Achten Sie auf öffentliche Durchsagen und Ankündigungen im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde.



Wasserstände Sankt Sebastian



Wasserstände (m) bezogen auf den „Pegel Andernach“



Hochwassergefahrenkarten

Sie zeigen Flächen, die bei Hochwasser gefährdet sind. Der Gefährdungsgrad wird durch die Wassertiefe dargestellt.

Auf den Karten wird zwischen der Gefährdung durch Überflutung (blaue Flächen) und der Gefährdung durch Druckwasser (orange), der sog. potenziellen Überflutung, unterschieden. Im Hochwasserfall steigt mit dem Flusswasserstand auch der Grundwasserstand im Hinterland. Somit können auch in rheinfernen Senken insbesondere Keller durch hohe Grundwasserstände betroffen sein oder an tiefliegenden Unterführungen kann Druckwasser austreten und sie überfluten.

Für Sankt Sebastian liegen detaillierte Hochwassergefahrenkarten für ein 100-jährliches Hochwasser (HQ_{100}) und ein sogenanntes Extremhochwasser (HQ_{ext}) vor. Die Kartenversion, die bei Ihnen vor Ort ausliegt, enthält auch Informationen zu Flur- und Katasterdaten, Infrastruktureinrichtungen u.ä.

Die Hochwassergefahrenkarten liegen hier zur Einsicht bereit:

Rathaus Sankt Sebastian

Hauptstr. 10-12, 56220 Sankt Sebastian und

Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm

Kärlicher Str. 4, 56575 Weißenthurm

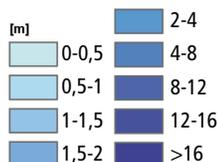
Online können sie abgerufen werden unter www.hochwassermanagement.rlp.de.

Gegenüberliegende Seite:

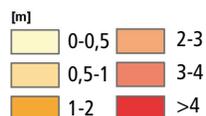
Auszug der Hochwassergefahrenkarten Sankt Sebastian

oben: HQ_{100} , unten: HQ_{ext}

Überflutungsflächen
bzw. -tiefen



Potenzielle Überflutungsflächen
bzw. -tiefen





Herausgeber:

Ortsgemeinde Sankt Sebastian, gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz.

Ansprechpartner:

Ortsgemeinde Sankt Sebastian
Rathaus

Hauptstr. 10-12
56220 Sankt Sebastian
Tel.: 0261/81358

Marco.Seidl@vgwthurm.de

Verbandsgemeinde-
verwaltung Weißenthurm

Kärlicher Straße 4
56575 Weißenthurm
Tel.: 02637/913-0

info@vgwthurm.de